

Handlungsfeld F – Kultur, Freizeit und Tourismus

Maßnahmennummer O/N – F7	Maßnahmentitel Umgestaltung des Bolzplatzes an der Giesenhofstraße
Akteure Stadt Heiligenhaus	Maßnahmenziele <ul style="list-style-type: none">▪ Erweiterung der Freizeitangebote für Jugendliche▪ Schaffung eines qualitätvollen Aufenthaltsraumes
Kosten 120.000 €	Kurzbeschreibung <p>Der Bolzplatz an der Giesenhofstraße befindet sich nördlich der Oberilp in einer Tal- senke und ist Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes Vogelsangbach. Das Areal verfügt nicht nur über einen Bolzplatz mit Aschebelag, sondern auch über eine Tisch- tennisplatte und eine Grillstation. Allerdings weist die Ausstattung deutlichen Erne- erungsbedarf auf.</p>
Finanzierung Städtebauförderung	<p>Auf Grund des schlechten Zustandes des Bolzplatzes wird eine Instandsetzung und Modernisierung des Areals angestrebt. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Ange- boten können neue Sportangebote in dem Areal unter Beteiligung der Jugendlichen angeordnet werden. In der Beteiligung des Jugendrates wurde bereits eine zusätzliche Installation von Basketballkörben vorgeschlagen. Dazu bietet sich die Umwandlung des bestehenden Kleinsportfeldes in eine moderne Multifunktionsanlage an, die un- terschiedliche Sportarten bündelt.</p>
Priorität gering	<p>Weiterhin soll die bestehende Grillstation instandgesetzt werden und in ihrer Nähe ein Aufenthaltsbereich gestaltet werden. Der neugestaltete Aufenthaltsbereich kann im Sommer als Treffpunkt für Jugendliche dienen.</p>
Zeithorizont (Beginn) ab 2026	<p>Die Instandsetzung und Umgestaltung des Bolzplatzes steigert seine Attraktivität und schafft einen neuen, qualitätvollen Aufenthaltsraum für Jugendliche. Nach den Um- baumaßnahmen bietet sich eine öffentlich wirksame Bekanntmachung an, um den Be- kanntheitsgrad des Bolzplatzes bei Jugendlichen zu steigern und sie auf das neue An- gebot aufmerksam zu machen.</p>
Primäres Entwicklungsziel <ul style="list-style-type: none">▪ Wir vereinen Ziel- gruppen und ver- knüpfen aktiv Bewe- gung, Freizeit und in- tegrative Angebote.	Erste Schritte <ol style="list-style-type: none">I. Konzeption der neuen Nutzungen und SportangeboteII. Durchführung eines jugendspezifischen BeteiligungsformatesIII. Start der baulichen Umsetzung
Synergien <ul style="list-style-type: none">▪ Handlungsfeld B – Wohnen und Woh- numfeld	